Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und **HAMBURG**

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

Billige Preise.

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORD DEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen

zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Rücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave, und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriwaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Ave,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer, 528

528 Lackawanna Avenue

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Rebling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Manoutren, Schmuckachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. E. W. Freeman

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farm billig zu verkaufen.

Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle. Näheres durch Wm. Gschiedle, Nom., 909 Cedar Avenue.

Zur Warnung:

Da meine Frau Margaretha Meyer mein Haus und Kost verlassen hat, so warne ich hiermit Jedermann, daß er ihr auf meine Kosten borgt, da ich nicht für solche Schulden verantwortlich sein werde.

41, 3. Jos. Meyer.

Sept. 29., 1883. Jefferson Township.

Zu vermiethen.

Eine elegante Wohnung, gelegen an No. 519 Lynon Straße, ist zu vermiethen. Wasser in beiden Stockwerken. Nachzufragen an der Stelle.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Der Bericht der County Auditoren wurde letzte Woche veröffentlicht. Es wurde im vergangenen Jahre vom County $154,115 eingenommen und sind noch gegenwärtig $84,403 an Hand.

— Eine spezielle Gerichtssitzung ist auf den 10. Dezember für zwei Wochen anberufen. Es sind 300 Kriminalfälle vor dem jetzigen Gerichte, und es ist rein unmöglich, daß sie in dieser Sitzung alle verhandelt werden können.

— Trotz der Nässe und kalten Witterung hatten die Republikaner am Samstag Abend eine große Demonstration., welche von einer ungeheuren Menschenmenge besichtigt wurde. Ueber eintausend Mann waren in Linie und der Enthusiasmus der Marschirenden war sehr groß. Speziell benennenswerth war das aus 400 Stahlarbeitern bestehende Battalion der L. C. & S. Co.

— Herr George L. Taylor, welcher drei Jahre lang als Buchführer bei der Firma Simon Rice & Bruder angestellt war, hat sein Examen für Zutritt zum hiesigen Gerichte bestanden, und wird nun in alle Advokatenrechte eintreten. Herr Taylor beendigte seine Studien in den Bureaus von Willard & Warren.

— Im Alter von 84 Jahren starb am Sonntag E. Fritz, Vater des Sattlers G. W. Fritz.

— James Gallagher, der die Aussage gegen Anthony Malia machte, ist am Samstag Abend arretirt worden, weil er angeklagt ist, eine goldene Uhr von seinem Kostherrn Wm. T. Davis gestohlen zu haben.

☞ Reduzirte Preise in Flannel, Tennis und Touristen Hemden. Unterkleider und Halsbedeckungen in Brown's Bee Hive.

— Folgende Deutsche haben als Geschworene im November Gericht zu dienen: Jacob Knecht, Lehigh; Casper Wagner, Carbondale; E. P. Brutzmann, LaPlume; Geo. Kinback, Geo. Frühan, Conrad Opper, Jacob Leer, sr., J. C. Miller, F. L. Wormser, Michael Füller, Conrad Rentschler, Scranton.

— Im August hatten wir zwanzig, im September sechzehn, und bis jetzt im Oktober siebenzehn Tagen an denen es regnete.

— Trotz den kurzen Tagen wird in den hiesigen Gruben noch immer zehn Stunden gearbeitet und die Aussichten sind auch für die nächste Zeit gut; selbst wenn mit Beginn des kommenden Monats die Arbeitszeit auf neun Stunden beschränkt werden sollte, so haben die Bergleute doch keinen Grund zur Klage. Es werden mehr Kohlen verfandt, als je zuvor.

— Am Sonntag wurde in den hiesigen Kirchen für das Lackawanna Hospital kollektirt. Es wurden über $499 zusammengebracht.

— Patsey J. Mahon, wohlbekannt als Aldermann und Stadtrathsmitglied der 6. Ward, starb am Donnerstag Abend an den Nachwehen einer Verletzung, die er durch einen Fall aus einer Kutsche erlitten. Er war 55 Jahre alt und seit 1850 in dieser Gegend ansässig.

— Die Deutschen E. Morris, Rudolf Bünzli und Ph. H. Schnell dienen diese Woche als Geschworene.

— H. G. Diller hat sein Geschäftslokal verlegt, und ist jetzt in No. 325 Penn Ave. (Günster's neuem Gebäude) zu finden.

— Die County-Commissäre haben beschlossen, $45,000 der ausstehenden County-Bonds einzulösen.

— Das Gebäude des Bicycle Club an Nord Washington Avenue wird $12,000 kosten.

☞ Kampagne-Waaren, sowie Hüte, Kappen, Sacktücher, Atzeichen, Vorsteckadeln und Knöpfe, in Engros und Detail, in Brown's Bee Hive.

— Herr John Zeidler, der Jüngere, ist seit Montag bei seinen Eltern, an Franklin Avenue, auf Besuch. Wir freuen uns zu hören, daß Herr Zeidler in St. Joseph, Mo., ein schwungshaftes Commissions- und Realgeschäft betreibt und mit dem Westen zufrieden ist. Er verläßt am Samstag Scranton und reist nach New York, seinem eigentlichen Ziel, in Geschäften.

— Mit der Arbeit an dem „Republican" Gebäude ist man bis zum vierten Stock gelangt.

— Die Coroners Jury in dem Mud Run Eisenbahnunglück hat gefunden, daß die Schuld des Unglücks auf den Ingenieuren, „Lookouts" und Bremser des Zuges No. 7, und den Conducteuren von No. 6 und 7 ruht. Es hat sich herausgestellt, daß das Unglück ganz und gar dem Leichtsinn dieser Bahnangestellten zuzuschreiben ist.

— Ein Bremser Namens Charles Hawles wurde am Mittwoch an der Erie Bahn überfahren. Man mußte ihm ein Bein amputiren.

— Die Fairlawn Kohlen Co. hat durch ihren Anwalt eine Klage gegen die Stadt Scranton anhängig machen lassen und verlangt $20,000 Schadenersatz, den das schwere Wetter im Juli angeblich in ihrer Grube angerichtet hat.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag ihre halbmonatliche Sitzung.—Gemäß des neulichen Beschlusses hatten sich eine Anzahl Personen eingefunden, die bis dato Unterstützung erhielten; mehrere derselben wurden abgewiesen, wie auch andere neue Applikanten, und einige nach dem Armenhause gesandt.—Ein langes Verzeichniß von Rechnungen passirte.—Schatzmeister P. W. Stokes legte seinen ersten Bericht vor, aus dem ersichtlich ist, daß bis jetzt $56,736.74 kollektiet und $50,277.89 ausbezahlt wurden. Bilanz $6,458.85.

— An den Kreuzwegen des Courthausgrundstückes sind Bäume ausgesetzt worden.

☞ Habt ihr jemals eine „Rochester" Lampe in Gebrauch gehabt? Es ist bei Weitem dies die feinste Lampe, die je fabrizirt wurde. Wir sind in dieser Sektion Agenten für diese Lampen. Kauft nur „Rochester" und seid glücklich. Coursen, Clemons & Co., 422 Lackawanna Ave.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Herr Rudolf Blöser kehrte letzte Woche von einer sechswöchentlichen Erholungsreise aus dem Westen zurück. Er besuchte auch Hrn. B. Simon in St. Paul, Minn., und wurde von demselben mit offenen Armen auf das Herzlichste empfangen. Unserm ehemaligen „Brussian Bitters" Mann lächelt im Westen das Glück, doch ist er dadurch nicht übermüthig geworden, sondern denkt täglich an das gemüthliche Scranton und die alte Kameradschaft.

— Ein Zusammenstoß von Kohlenzügen fand am Montag an der Buffalo Division der D. L. & W. Bahn statt. Ein Bremser Namens Warner wurde getödtet, und ein Ingenieur Namens Scott erheblich verletzt. Der Verkehr der Bahn stockte für die Dauer von mehreren Stunden.

☞ Soeben erhalten: Eine große Sendung der allerfeinsten Hankäse, Münster Käse, Roquefort Käse, ausgezeichneter Limburger Käse, Senfgurken, und Magdeburger Sauerkraut, in Fred. Widmayer's deutscher Groceries und Delikatessenhandlung, 530 Lackawanna Avenue.

☞ Männer Reit- und Toiletten-Handschuhe. Neuer Einkauf von seidenen und Kattun Schirmen. Reisekoffer, Reisetaschen, u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Patrick Dougherty und Lewis Collins, Miner und Gehülfe, wurden am Montag in der Diamond Grube durch die Explosion einer Patrone erheblich verletzt. Dougherty ist im Hospital in kritischem Zustande. Collins hat das linke Auge verloren und wird wahrscheinlich auch das rechte Auge verlieren.

— Die Schulbehörde hielt am Montag Abend eine Versammlung. Auf Gesuch von Steuerzahlern wurde beschlossen, in Nos. 7, 10, 11 und 17 Nachtschule zu halten. Die Lehrer für die respektiven Schulen sind M. J. Donahue, John J. Murphy, John O'Malley, M. B. Kane. Sollten Gesuche für weitere Schulen eingehen, so werden dieselben bewilligt. Die Salaire sind $25 per Monat. Es wurden weiter keine Geschäfte von allgemeinem Interesse verhandelt.

— Unser Countygefängniß beherbergt 60 Gefangene, eine Abnahme von etwa 20 gegen letzte Woche.

— Die Lehigh Valley Co. hat das Interesse von A. B. Stevens & Co. in dem projektirten Kohlenwerk in Exeter Borough für, wie es heißt, $20,000 angekauft. Ob sie die Arbeit fortsetzen wird, ist nicht bekannt.

— Der um 7 Uhr am Freitag Abend nach Binghamton abfahrende Passagierzug fuhr gegen einen auf einem Nebengeleise stehenden Frachtwagen und zertrümmerte denselben. Auch die Lokomotive des Bahnzuges wurde so schwer beschädigt, daß sie abgehängt ward.

☞ Neue Herbstmorden in Putzwaaren. Sommer Putzwaaren unter Kostpreisen, desgleichen auch Sommer-Shawls, Parafols, Handschuhe und andere Sommerwaaren in Brown's Bee Hive.

— Ein großes Feuer fand am Dienstag in Dunnings statt. Es entstand in der Economy Boy und Pie Plate Fabrik, und das Gebäude brannte gänzlich nieder. Die Fabrik war eine der Besten ihrer Art in ganz Amerika. Der Verlust ist sehr bedeutend.

— Ueber den zweiten Wrack an der Lehigh Valley Bahn hatten wir letzte Woche einen weiteren Bericht auf diese Woche versprochen. Es ist nicht viel zu berichten. Auf dem Pottsville Zweig der Bahn stieß ein Lehigh Valley Zug mit einem Penna. R. R. Zug zusammen, und es wurden 10 Arbeiter, meistens Slowaken, getödtet, und 24 verletzt. Der Bremser des Lehigh Valley Zuges trägt an dem Unglück die Schuld.

— Ein unbedeutendes Feuer in dem Philadelphia Fruchthause an Franklin Avenue am Dienstag Nachmittag wurde ohne Zuthun der Polizei gelöscht.

— An dem Wyoming Ave. Frachthause hat die D. & H. Co. einen Wächter angestellt.

— Die Welschkorn-Ernte der Ver. Staaten wird in diesem Jahre auf den unerhörten Betrag von 2,015,000,000 Buschel veranschlagt, während die größte Ernte, welche bisher gemacht worden ist, die von 1885, nach den amtlichen Berichten nur 1,936,176,000 betrug. Die diesjährige Ernte ist um 40 Prozent größer als die letztjährige und in den sieben eigentlichen Welschkornstaaten, Ohio, Indiana, Illinois, Missouri, Iowa, Kansas und Nebraska ist die Ernte sogar um 67 Proz. größer als letztes Jahr.

— Ueber die Massenauswanderung aus Iowa in Folge der Prohibitions-Tyrannei schreibt die „Iowa Tribune": „Iowa hat seit dem 4. Juli 1884, seit Inkraftsetzung des Prohibitionsgesetzes, ungefähr 35,000 Einwohner verloren. Aus Nebraska wird mitgetheilt, daß sich dort mehr als 20,000 Flüchtlinge aus Iowa niedergelassen haben, um den Verfolgungen der Iowaer Fanatiker zu entgehen. Dakota, Minnesota, Illinois, Wisconsin, Colorada und andere mehr freisinnige und liberale Staaten und Territorien haben aus Iowa Zuwachs erhalten, der nicht weit hinter dem von Nebraska zurückstehen kann."

Stadtrath.

Eine gemeinschaftliche Versammlung des Stadtraths fand Donnerstag Abend statt und Chas. P. Wilson, Thomas F. Morgan und Jakob Kunz wurden als Besichtiger erwählt, um die Kosten der Eröffnung und Nivellirung von Monsey Avenue, von Delaware Straße zum Nord Park, festzustellen, worauf Vertagung erfolgte.

Der Select Council hielt hierauf eine Geschäftssitzung.—Eine Resolution der Hyde Park Handelsbehörde für ein Trestlewerk über die Geleise der D. L. & W. Bahn an West Lackawanna Avenue wurde an das Straßen und Brücken Comite referirt. — Straßenkommissär Kirst wurde angewiesen, die gefährliche Lackawanna Avenue Brücke zu repariren.—$1000 wurden verwilligt, um die Hauptröhre des 3. Distrikt Sewers zu vollenden.—Es wurden eine Anzahl Verordnungen einberichtet und an die resp. Comites verwiesen und dann zur Vertagung geschritten.

County-Schatzmeister.

Das Amt eines County-Schatzmeisters erfordert von seinem Inhaber geschäftliche Fähigkeiten erster Klasse, Integrität und sorgfältige Verwaltung. Diese Erfordernisse sind besonders glücklich vereinigt in Hrn. Clarence E. Pryor, dem republikanischen Kandidaten für das County-Schatzmeisteramt. Er ist ein Geschäftsmann von bedeutender Erfahrung in dieser Stadt, hat von der Picke aufwärts sich empor gearbeitet und genießt das Zutrauen der geschäftlichen Kreise. Er ist ein Mann von unerschütterlicher Integrität, hat sich nie ein Vertrauensbruch zu schulden kommen lassen und besitzt jede erforderliche Qualifikation, um den Amtspflichten eines Schatzmeisters vorstehen zu können. Seit seiner Nomination hat er die Bekanntschaft vieler Bürger in fast allen Theilen des Counties gemacht, und der Eindruck, den er auf diejenigen gemacht hat, die ihn vorher nicht kannten, zeigt sich klar in dem Enthusiasmus, den das Volk so offen für ihn zur Schau trägt. Herr Pryor führt seine Campagne mit Energie und bemüht sich, mit allen Bürgern bekannt zu werden. Unter Hrn. Pryor's Verwaltung wird der hohe Ruf, den die Verwaltung des Hrn. VanBergen errang, auch weiter erhalten werden und das ist gerade, was die Bürger von Lackawanna County wollen. Clarence E. Pryor ist der Mann für County-Schatzmeister und er wird mit einer Mehrheit erwählt werden, die seine Opponenten in Erstaunen setzen wird.

Danksagung.

Wir statten Freunden und Verwandten für die Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres geliebten, im Herrn entschlafenen Töchterleins Elisabeth Sybilla unsern herzlichsten Dank ab.

Die trauernden Eltern,

M. und Mary Krämer.

Nachruf:

Kaum bist Du voller Hoffen
Zum Frühling auferwacht,
So sinkt schon früh getroffen
Dein Haupt in Todesnacht.
Doch laßt uns aufwärts sehen,
Der Himmel heilt den Schmerz;
Der Trost aus Gottes Höhen
Fließt in das wunde Herz.

Liste deutscher Briefe.

Emma Caß,	Geo. H. Derr,
F. M. Dunche,	Laura B. Dreher,
W. H. Gingher,	Elias Hoffmann,
M. J. Riegel,	S. C. Steuber,
Henry Weipert,	Fred. Waltz.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Büschel	$ 64
Hafer, do.	55
Welschkorn, per hundert	1 25
Bestes Baiyenmehl, per Faß	8 50
Winter do. do.	7 00
Roggenmehl, do. do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 25
Kleie, do.	1 25
Middling, do.	1 25
Welschkornmehl, do.	1 25
Kartoffeln, per Buschel	60
Zwiebeln, neue do.	1 00
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	26
Butter, beste, per Pfund	26
Butter, mittelmäßig, do.	15
Käse, do.	15
Schmalz, do.	14
Schinken, do.	15
Schultern, do.	11
Seitenstücke, gesalzene, do.	12
„ geräucherte, do.	14
Heu, per Tonne	17 00
Stroh, do	16 00

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:

Ein Webstuhl mit sieben Geschirren, nebst allem zum Anfertigen von Carpet nöthigem Zubehör. Näheres in dieser Office. 434m

Nachricht an Bondbesitzer.

Gemäß eines Beschlusses der County Commissär Behörde, datirt am 20. Oktober 1888, wird hiermit an die Besitzer von Lackawanna County Bonds Nachricht gegeben, daß die nachfolgend benannten Bonds zur Tilgung eingegeben und bezahlt werden in der Office des County Schatzmeisters im Courthause in Scranton, am 1. Dezember 1888, nebst den Interessen bis zu besagtem Datum: Fünfund vierzig Tausend ($45,000) Dollars der Ausgabe vom 1. Juni 1881, von der ersten Serie der als Courthaus Bonds bekannten Bonds; No. 1 bis 90, einschließlich, im Werthe von je $500, mit fünf Prozent Interessen.

Nachricht wird hiermit gleichfalls gegeben, daß die Interessen auf oben benannte Bonds am 1. Dezember 1888 aufhören.

William Franz,
H. L. Halstead,
A. F. O'Boyle,
County Commissäre.

43,3

Attestirt: D. W. Powell, Clerk.

Vorläufige Anzeige.

Die 58ste Gedenkfeier der Unabhängigkeit der Schweiz wird von den Schweizern hiesiger Stadt und Umgegend

Am 19ten November, 1888

mit

Concert und Ball

gefeiert, wozu Jedermann eingeladen ist. Näheres wird später angezeigt werden.

Das Fest-Comite.

Herbst-Annonce.

Wir haben etliche spezielle „Bargains" in

Möbeln, Carpets,
Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge,
Oeltuch und
türkischer Centers.

Speziell für den Herbstverkauf erhalten. Kommt früh und besichtigt dieselben, da sie schnell Absatz finden.

H. D. Judd & Co.,

No. 133 Franklin Ave.

Dramatisch-musikalische

Abend-Unterhaltung,

mit Tanzkränzchen,

veranstaltet vom

Kirchenchor der presbyterianischen Gemeinde,

am

Donnerstag, 25. Okt. '88

in

Schimpff's Germania Halle.

Tickets für Herrn und Dame, 25 Cents.

Für gute Musik (Ringgold Band), ausgezeichnete Erfrischungen und Bedienung ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein. Das Comite.

N. B.—Der Reinertrag ist zur Anschaffung einer neuen Orgel bestimmt.

Schwaben-Kirchweih

veranstaltet vom

Schwäbischen Unterst. Verein,

Am Mittwoch,

den 24ten Oktober, 1888,

In Natter's Halle, Alder St.

Tickets, für Herrn und Dame, 25 Cents.

Für ausgezeichnete Erfrischungen und schwäbische Lieblgerichte, als da sind: Sauerkraut und Schweinsknöchel, Blut- und Leberwurst u. s. w.—wird bestens Sorge getragen.

Als Unterhaltung werden gehalten: Lebende Bilder, komische Vorträge, u. s. w.

Musik von der vollen Ringgold Bkad.

Zur Nachricht.

S. M. Nash

verkauft Grundeigenthum, Häuser und Lots, privat oder auf Auktion, verleiht Geld auf Mortgages u. s. w.—Lots in Minooka auf monatliche Zahlungen.

Office—im Postgebäude.

Reinhardt & Sohn,

Fabrikanten von

Künstlichen Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.

502 Lackawanna Avenue, obenauf.

Dampf-Heizung.

E. K. Rollins,

Dampf-Heizung Ingenieur.

Pläne und Kostenanschläge

auf Nachfrage gemacht.

Addresse **E. K. Rollins,**

133 Wyoming Avenue,

42,1m Scranton, Pa.

Andreas Grampy

Herrenschneider,

Empfiehlt sich gefälligst dem geehrten deutschen Publikum. Seine Waare ist nur die Beste. Er giebt Garantie, daß er einen Anzug gut passend und in neuester Mode herstellen kann. Er hat stets eine große Auswahl Importirten und Einheimischen Tuche und Cassmir an Hand. Preise sind niedrig. Sprecht bei ihm vor. No. 439 Penn Avenue. 41,4m.

Verkauf von werthvollem Grundeigenthum.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Frau C. H. Shadt. Die Testamentsvollzieher der obigen Hinterlassenschaft bieten folgendes Grundeigenthum zum Verkauf an: Haus und Lot No. 410 Olive Straße, zwischen Wyoming und Washington Avenues, Lot 30 bei 90 Fuß; Haus und Lot No 1409 Sanderson Avenue; desgleichen Haus und Lot No. 1411 Sanderson Avenue. Die obigen Lotten sind 49 Fuß Front und 229 Fuß in Tiefe. Nachzufragen bei Fred. Scheibel oder Charles Tropp, Testamentsvollzieher.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

R. Frischmann,

Polsterer und Möbel-Händler,

305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, feine Wälsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matrazen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,

wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

An die Achtbaren, die Richter des Common Pleas Gerichtes von Lackawanna County:

Die Unterzeichneten, Auditoren von Lackawanna County, unterbreiten hiermit ihren Bericht für das Fiscaljahr, endend am zweiten Tag im Januar eintausend achthundert und achtundachtzig.

Nachdem wir gehörig qualifizirt und von dem Vorgange der Abrechnung allen interessirten Beamten laut Gesetz Nachricht gegeben hatten, prüften die Auditoren die Rechnungen der folgenden Beamten, nemlich: H. L. Halstead, William Franz und W. J. Burke, County Commissäre; J. B. VanBergen, County Schatzmeister; W. J. Lewis, Scheriff; und Dr. John Burnett, Coroner; und legen das Resultat der Prüfung in den verschiedenen hier beigefügten tabellarischen Darstellungen vor; worauf die Auditoren speziell aufmerksam machen als Bestandtheile ihres Berichts. Laut den Darstellungen finden die Auditoren:

Die oben erwähnten Darstellungen sind jetzt in der Office des Prothonotars eingetragen: die Thatsachen und Zahlen sind dieselben, wie in der Darstellung der County Commissäre am Anfang des Jahres angeführt, und veröffentlicht im letzten Februar.

Erstens—Daß die Gelder, zu deren Ausgabe die County Commissäre Halstead, Franz und Burke autorisirt waren, gesetzlich und ökonomisch verausgabt wurden, und deshalb halten die Rechnungen der besagten Beamten vom 2. Januar 1888 Bilanz.

Zweitens—Daß der County Schatzmeister, J. B. VanBergen, während der vorbesagten Periode an County Fonds eingenommen hat die Summe von $151,115.23 und ausgegeben $100,474.69, und daß am ersten Montag im Januar 1888 sich in seinen Händen die Summe von $84,403.51 befand, welche den nachstehenden Fonds resektivst ist, nemlich;

Tilgungs Fond	$52,400.00
Township Fond	755.14
Redemptions Fond	295.27
Staats Fond	6,975.57
Brücken Fond	8,896.51
County Fond	15,081.02

Drittens—Daß an Scheriff Lewis die Summe von $2,924.90 fällig war und daß Scheriff Lewis dem County für Strafen und Jury-Gebühren, die er kollektirte, die Summe von $1,046.85 schuldete; drehaß schuldet das County dem Scheriff Lewis am ersten Montag im Januar 1888 die wirkliche Summe von $1,958.05.

Viertens—Daß die Rechnung des Coroners Dr. John Burnett dalanzirt ist.

In Bezug auf die Collektion von Steuern macht es den Auditoren Freude, auf die Tabelle aufmerksam machen zu können, aus der hervorgeht, daß die Duplikate alle, mit Ausnahme von zwei, verrechnet sind, und daß jeder Dollar an allen Duplikaten vor dem Jahre 1887 bezahlt ist.

Zum Schluß erachten es die Auditoren für ihre Pflicht, die erzellente Methode zu bekomplimentiren, in welcher die Rechnungen der County Commissäre und County Schatzmeisters geführt wurden; sie sind zu loben für Genauigkeit, Nüchtlichkeit und Klarheit.

John Morris,
D. L. Fahler,
Geo. Perry.

County Auditoren Office,
Scranton, Pa., 6. Okt. 1888

Dr. August Koenig's

HAMBURGER

TROPFEN

gegen Magenleiden.

Nach 12-jähriger Erfahrung.

Nach 12-jährigen Erfahrungen kann ich bestätigen, daß Dr. August König's Hamburger Tropfen eine ausgezeichnete Medizin sind und es gegen alle Magenleiden nichts besseres geben kann, wie diese herrlichen Tropfen.—Friedrich Walter, Odebolt, Ia.

Halfen immer.

Gegen Magenleiden giebt es nichts besseres wie Dr. August König's Hamburger Tropfen, ich wurde dieselben schon seit vielen Jahren an und habe stets gefunden, daß sie ganz vorzüglich gegen derlei Leiden sind. —C. L. Koehler, Monroe, Wisc.

Zur rechten Zeit empfohlen.

Längere Zeit litt ich an heftigen Magenschmerzen, die keinem der vielen angewandten Mittel weichen wollten. Schließlich griff ich zu Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und in kurzer Zeit war ich wieder hergestellt.—Daniel Weidner, New Baden, Texas.

Dr. August König's Hamburger Tropfen sind in allen Apotheken für 50 Cents die Flasche zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's

Hamburger Kräuterpflaster

ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Versucht es selbst.

„Es ist unnütz über die Frage zu argumentiren Philip, ich bin weder starrköpfig noch verurtheilsvoll, ich habe eine Lehre empfangen, welche mir zeitlebens dienen wird.

„Sieh dieser Jack, du bist gerade wie ein alter Junggeselle, welcher von einer Frau gefoppt wurde und nun alle Frauen als falsch erklärt".

„Ganz und gar nicht! mein Bruder Charley starb an Brights Krankheit, zugezogen durch den Gebrauch einer dieser sogenannten „Blutreinigungs-Mittel"—eine der Arten, welche Du in jeder Ecke und jedem Winkel angezeigt findest. Es enthält Bovin Potassius, eine Drogue, welche in schweren Fällen unter aufsicht eines Arztes mit großer Vorsicht gegeben wird, aber es wirkt tödlich bei allen denen, welche es in Quantitäten einnehmen. Wäre Ihr Bruder unter solchen Umständen gestorben, so würden Sie wie ich Patentmedizinen verabscheuen.

„Ich verabscheue den Namen dieses falsch benannten „Blutreinigers", weil mir ein betreuender Arzt gesagt, daß er die Ursache von der Hälfte aller Fälle von Brights Krankheit im Lande sei und es ist bedauernd, daß die Eigenthümer nicht wegen Verkaufs desselben belangt worden sind. Aber ich empfahl Binegar Bitters und dasselbe enthält keine Mineralien, narkotische oder andere schädliche Drogueu".

„Oh Niemand setzt voraus daß ein Heilmittel alter Frauen irgend Jemand schädigen wird, die Frage ist die, kann es irgend eine Krankheit heilen. Ich ziehe es vor lieber irgend einen Kräuterthee meiner Großmutter zu trinken".

„Du würdest besser ab sein, Jack, wenn Du jetzt von diesem Thee trinken würdest, um dein System zu stärken anstatt ein Glas Brandy zu trinken, und eine Flasche Bier für die nächste."

„Ist das eine Temperenzpredigt, Phil?"

„Nein, es ist eine Binegar Bitters Vorlesung ich habe diese Medizin fünfzehn Jahre lang mehr oder weniger gebraucht und Du kannst in der ganzen Welt keinen gesünderen Menschen finden wie ich.

„Was für Unsinn ist das wenn sie über den alten und neuen Styl von „Binegar Bitters" faseln sind sie verschieden?"

„Jawohl, der alte Styl sieht wie Kaffee mit Milch aus, der neue Styl wie Kaffee ohne Milch".

„Die Person welche den alten Styl zwanzig Jahre lange fabrizirte—ein praktischer Chemiker verfertigte ein milderes, angenehmeres Präperat hier abnehmend, dort hinzufügend, bis er wie mein Frau behauptet, die feinste Arznei, welche je gemacht wurde, anfertigte."

„Es heilt dieselbe von Verstopfung es heilt die Kinder von der Bräune und sonstigen Kinderkrankheiten. Haben die Kinder Würmer, so giebt ihnenmeine Frau eine Dosis vom alten Styl. Wie führen beide Serien im Hause, sie halten den Arzt vom Hause hinweg".

„Und Du besteht darauf, auf das Probiren des Puddings."

„Ist das Essen d'rüber ganz gewiß Jack, hole Dir eine Flasche vom